

An die Vertreter*innen der Medien in Jena und Umgebung

6. Juli 2023

Pressemitteilung: 1415 Schüler*innen engagierten sich bei Schülerfreiwilligentagen in Jena: Blumenbinden, Müllsammeln, Lebensmittel- Sortierung und Bäume gießen

Unterstützt von der Freiwilligenagentur der Bürgerstiftung Jena-Saale-Holzland engagieren sich seit Jahren Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Schülerfreiwilligentags sozial und nachhaltig für Jena und die Menschen, die hier leben. In diesem Jahr machten insgesamt 1415 Schülerinnen und Schüler aus dem Otto-Schott-Gymnasium, der Integrierten Gesamtschule „Grete Unrein“ und der Gemeinschaftsschule Wenigenjena mit. Sie sammelten Müll, banden Blumensträuße für Seniorinnen, halfen bei der Tafel, gossen Bäume, unterstützten beim Spielfest des Stadtsporthundes, halfen bei der Ernte in Zinna und vieles mehr.

In der heutigen Zeit sind soziales Engagement und gesellschaftliche Partizipation wichtige Bestandteile in der Entwicklung von Jugendlichen. Beim Schülerfreiwilligentag tauschten die Schülerinnen und Schüler einen Tag lang die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz und erlebten Partizipation hautnah. Dabei konnten viele positive Beobachtungen gemacht werden. So berichtete Andrea Hempel, Schulsozialarbeiterin an der IGS: „Verglichen mit den Vorjahren haben wir weniger Müll vorgefunden. Es scheint sich bei den Jenensern und Jenaern ein neues Bewusstsein zur Umwelt und zum Umgang mit Müll eingestellt zu haben. Das freute uns sehr. Lediglich eingetretene Bierdeckel und herumliegende Zigarettenkippen schienen ein unerschöpfliches Problem zu bleiben.“

Eine weitere Aktion führte die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse der IGS in das Altenzentrum Luisenhaus: Mit drei großen Eimer voller Sträuße besuchten sie die Bewohnerinnen und Bewohner zum Kaffeetrinken. Es war eine herzliche Begegnung zwischen jungen und alten Menschen. Jeder Wohnbereich erhielt einen großen Strauß für den Aufenthaltsraum und Menschen, die das Bett nicht mehr verlassen konnten, für die gab es ein Sträußchen aufs Zimmer. Einige Schülerinnen waren so inspiriert von der Begegnung, dass sie die Leitung fragten, ob sie für Bewohnerinnen und Bewohner alle 14 Tage

gut

Gesellschaftsspiele anbieten oder etwas vorlesen dürften. Dem wurde gern zugestimmt.

Cornelia Wegener vom Luisenhaus war auch sehr begeistert von dem Besuch: „Es war eine wunderbare Aktion und die Blumen leuchten heute noch auf den Wohnbereichen. Lieben Dank an alle, die uns diese Momente schenkten!“

Die Schülerinnen und Schüler des Otto-Schott-Gymnasiums engagierten sich vielfältig zum Schülerfreiwilligentag: In mehreren Kitas wurde ausgeholfen, es wurden Ausflüge mit Bewohner*innen von Seniorenheimen unternommen, Restaurations- und Pflegearbeiten am Denkmal für deportierte Juden am Kassablanca, Kittel wurden im Fachbereich Chemie geflickt, im Thüringer Archiv für Zeitgeschichte wurde digitalisiert, 2000 Liter Wasser wurde an Baumzöglinge im Singerwäldchen gegossen, Müll gesammelt und vieles vieles mehr.

Die Gemeinschaftsschule Wenigenjena befasste sich ebenfalls im Rahmen des Schülerfreiwilligentags an mehreren Projekttagen mit dem Thema Müll und Recycling. Auch in Jena Ost konnten die Schülerinnen und Schüler bei ihren Müllsammel-Aktionen ein geringeres Müllaufkommen beobachten. Die Schule lud sich zusätzlich die Save Nature Group mit ihrem Recycling-Mobil auf den Schulhof ein, hier konnten die Schüler ganz praktisch rund um das Thema Recycling tätig werden.

Als Voraussetzung für das Gelingen solcher Vorhaben, welche den Schülerinnen und Schüler häufig eine erste unmittelbare Begegnung mit der Arbeits- und Wirtschaftswelt der Erwachsenen ermöglicht, braucht es Partner wie die Freiwilligenagentur der Bürgerstiftung Jena Saale-Holzland. Sie versorgt die Schulen seit Jahren mit Einsätzen, die für die Schülerinnen und Schüler unvergessen bleiben. Die Aktionen in Jena stehen im Zusammenhang mit dem 15. Thüringer Schülerfreiwilligentag und werden finanziell unterstützt durch die Thüringer Ehrenamtsstiftung. Thüringenweit engagierten sich dieses Jahr rund 5000 Schüler*innen aus 66 Schulen in 12 Städten und Landkreisen.